

Niederschrift

über die 09. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fresendelf am 25. Mai 2011 im Hollbüllhuuser Krog.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen
2. Gemeindevertreter Claus Carstensen
3. Gemeindevertreter Hanno Petersen
4. Gemeindevertreterin Heidi Bartelt
5. Gemeindevertreter Roland Gdaniec
6. Gemeindevertreter Detlef Jaffke
7. Gemeindevertreter Kay Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Herr Krause und Herr Rohwer von der Schleswig-Holstein Netz AG,
Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 07.12.2010
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband
7. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
8. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
9. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
10. Jahresrechnung 2010
 - a) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Fresendelf ist beschlussfähig.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt Nr. 6 dem 1. Tagesordnungspunkt vorzuziehen.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 07.12.2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lorenzen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Neujahrsempfang in der Kaserne in Seeth
- Überreichung der unterschriebenen Wegenutzungsverträge Mildstedt
- Gespräch der geplanten Tagespflege in Ostenfeld.
Die Kirche sucht Partner, die sich an dem eventuell entstehenden Defizit der Betriebskosten der Tagespflege beteiligen. Der Umbau und die Sanierung der Diakoniestation Winnert würden 26.000 € betragen.
- Vorstellung der neuen LED-Lampen in Schwabstedt
- Sanierung im Flur und im Umkleidebereich des Schulverband Schwabstedt
- Einladung zum 35-Jahr-Jubiläum Seniorentreff
- Übergabe des Mannschafts-Transport-Fahrzeugs der Feuerwehr Schwabstedt
- Wahl von Jens Johannsen als neuer Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Friedrichstadt
Zur Zeit besuchen 151 Schüler die Grundschule und 31 Schüler das Förderzentrum in Koldenbüttel.
- Sitzung Feuerwehrausschuss Mildstedt
- Amtsausschuss in Koldenbüttel
Klaus Hinrichs wurde nach 37 Jahren Tätigkeit im Amtsausschuss verabschiedet.
- MAT Mildstedt
- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- Der Schulverband Schwabstedt umfasst zur Zeit 95 Schulkinder, im neuen Schuljahr werden 90 Kinder erwartet.
...* wurde vertretungsweise für ...* als Hausmeister eingestellt.
Es werden 2 neue Türen in der Sporthalle benötigt.
- Der Zuwendungsbescheid für den Mehrgenerationstreffpunkt Kirchspiel Schwabstedt liegt vor. Die Kosten betragen 95.961,60 €, der Zuschuss beträgt 44.352 €.
- Breitband Mildstedt
In den Kosten von 42,-€ bis 58,-€ wären Telefon, Internet und Fernsehen mit einer Leistung von 50-100 MBit/s enthalten.
- Das Ausleihen bei der Fahrbücherei ist weniger geworden. Im Jahr 2009 wurden in der Leihbücherei 448 Ausleihungen gezählt, im Jahr 2010 waren es 321.
- Es haben drei neue Bürgermeister ihr Amt angetreten:
 - Bernd Heiber, Mildstedt
 - Frank Kobrow, Koldenbüttel
 - Johannes Jürgensen, Wittbek
- Die Schwarzdeckenrücklage 2011 beträgt 1.101,00 €.
- Bürgermeister Lorenzen fragt an, ob Interesse an dem Tretbootrennen besteht.
Von Seiten der Gemeindevertretung besteht kein näheres Interesse an einer Teilnahme.
- Beim Zeltplatz in Fresendelf wird der Bau einer neuen Anlegestelle geplant
- Für die Spende der Erbsensuppe anlässlich der Aktion Dorfverschönerung bedankt sich Bürgermeister Lorenzen beim Hotel zur Treene recht herzlich.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Berichte der Ausschüsse

Kay Thomsen regt an, dass das **Gebüsch** im Haßlohweg stärker **beschnitten** werden muss.

Die Gemeindevertretung beschließt, **Entscheidungen** im **Bauwesen** gemeinsam zu treffen. Bezüglich der **Bauplätze** in Fresendelf ist der Stand unverändert.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Heidi Bartelt fragt an, ob eine Schietkuhle für **Gartenabfälle** umsetzbar wäre. Die Gemeindevertretung entschließt sich einstimmig gegen eine Schietkuhle.
- Der Kauf eines Schuppens als Alternative zum Anbau des **Feuerwehrgerätehauses** wird ebenfalls von Heidi Bartelt angesprochen. Der Entschluss der Gemeindevertretung gegen den Kauf des Schuppens ist einstimmig.
- Des weiteren regt Heidi Bartelt an, dass Tore für den **Dorfplatz** wünschenswert wären.
Hierzu teilt Detlef Jaffke mit, dass schon ein Tor aufgestellt wurde.
- Anschließend wird das Streichen der **Holzhütte** von Heidi Bartelt angesprochen. Die Gemeindevertretung beschließt, sich kurzfristig auf einen Termin zu einigen.
- Roland Gdaniec bemängelt, dass der **Graben** im Siekerswech sehr nah an der Straße ist.
Hierzu wird bekannt, dass bereits geplant sei, den besagten Graben auf die andere Seite des Walls zu versetzen.

6. Beteiligung an der Schl.- Holst. Netz AG bzw. Beitritt zu einem Zweckverband

Herr Krause von der Schl.- Holst. Netz AG begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Anschließend folgt ein Vortrag zu grundlegenden Informationen über die Schl.-Holst. Netz AG.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nicht dem Zweckverband beizutreten.

Der eigenständige Kauf von Aktien wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Kredit aufzunehmen und Aktien vom Treuhänder zu erwerben. Jedoch unter dem Vorbehalt, dass der effektive Jahreszinssatz nicht 3,4 % übersteigt.

Bürgermeister Lorenzen verabschiedet Herrn Krause und Herrn Rohwer und bedankt sich für den informativen Vortrag.

7. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Die Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung wird auf die nächste Sitzung verschoben, da der stellv. Wehrführer leider nicht anwesend ist.

8. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Bürgermeister Lorenzen teilt mit, dass Angebote zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses eingeholt werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die geplante Erweiterung durchgeführt werden soll.

9. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Jedoch soll mit der Umstellung gewartet werden, bis die Zusage für einen Zuschuss vorliegt.

10. Jahresrechnung 2010

Der Prüfungsausschuss verweist noch einmal auf die Jahresrechnung 2009, um das Zustandekommen des Negativbetrages im Abschnitt 63 zu klären. Des weiteren soll auch die Berechnungsgrundlage der Schlüsselzuweisung, zum besseren Verständnis der Gemeindevertretung, durch die Verwaltung verdeutlicht werden.

10.a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Haushaltüberschreitungen 2010 werden von der Gemeindevertretung besprochen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

10.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde von Heidi Bartelt, Claus Carstensen und Roland Gdaniec geprüft. Roland Gdaniec berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 und verliest die Erläuterungen. Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Die Jahresrechnung 2010 schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe mit 81.322,04 € ab. Im Vermögenshaushalt schließt die Jahresrechnung 2010 in Einnahme und Ausgabe mit 621,95 € ab.

Die allgemeine Rücklage hat nach dem Jahresabschluss einen Bestand von 33.338,46 €. Die Schulden der Gemeinde betragen 0 €.

Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Bürgermeister Lorenzen bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:05 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin